

**Dr.-Ing. Kira Stein**

Schloßgartenstraße 45  
64289 Darmstadt  
Tel. 06151/76750

Email : [kira.stein@t-online.de](mailto:kira.stein@t-online.de)  
[www.kirastein.de](http://www.kirastein.de)

Geboren am 08.03.1952, verheiratet



Trägerin des Bundesverdienstkreuzes, verliehen am 05.10.09 durch Bundespräsident Horst Köhler für jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement für Frauen in technischen Berufen: „Sie hat durch ihr beispielgebendes Wirken das Bild der Frau im technischen Beruf nachhaltig positiv geprägt“.

**Ehrenamtliche Tätigkeiten**

- |             |   |
|-------------|---|
| 2008 – 2014 | Vorstandsmitglied des Deutschen Frauenrates (DF) mit den Arbeitsschwerpunkten: Technologiepolitik, Green Economy, Kontakt zu den Landesfrauenräten, Mitglied im Heftbeirat der Zeitschrift FrauenRat und in der Lenkungsgruppe des Beratungsprozesses zur Neuorganisation |
| 2006 – 2008 | Mitarbeit in der AG High Tech des Deutschen Frauenrates und Vorbereitung des Studienteiles der MV 2007 zum Thema  |
| 2006 – 2008 | Mitarbeit bei der Entwicklung des Nationalen Paktes für Frauen in MINT-Berufen „KOMM MACH MINT“; später Vertreterin des deutschen ingenieurinnenbundes (dib e. V.) und des Deutschen Frauenrates (DF) im Pakt   |
| seit 2005   | Mitglied im geschäftsführenden Vorstand des Kompetenzzentrums Technik – Diversity – Chancengleichheit   |
| seit 2005   | Mitglied des Vorstandsrates der Freunde der TU Darmstadt (Alumni-Organisation der TUD)  |
| 2005 - 2010 | Delegierte des deutschen ingenieurinnenbundes (dib e. V.) im Landesfrauenrat Hessen   |
| seit 2004   | Aktive Mitarbeit im gewerkschaftlichen Gutachternetzwerk zum Thema „Akkreditierung von gestuften Ingenieursstudiengängen“ Schwerpunkt Systemakkreditierung und überfachliche Qualifikationen  |
| seit 2000   | Vorstandsmitglied des deutschen ingenieurinnenbundes (dib e.V.) Ressort: Projektentwicklung und z.T. Netzwerke  |

- 2000 - 2005      Vertreterin des deutschen ingenieurinnenbundes (dib e.V.) bei „Frauen geben Technik neue Impulse“, heute Kompetenzzentrum Technik - Diversity - Chancengleichheit
- 1995 - 1998      Mitarbeit im Beirat der Hans-Böckler-Stiftung für das Projekt „Innovative Studienmodelle in der Ingenieurausbildung“  
Mitbegründerin und Mitglied des gewerkschaftlichen Netzwerkes „Innovative Studiengänge in der Ingenieursausbildung – Ingenieurinnen und Ingenieure für die Zukunft“  
Vorträge im Techniker- und Ingenieurarbeitskreis des Angestelltenausschusses (IGM DA) und Seminare für Betriebsräte der IGM Darmstadt
- 1987 – 1991      einjährige Vorbereitungsphase bis zur Gründung des Vereins Frauen in Naturwissenschaft und Technik (NUT e.V.), Gründungsmitglied und Vorstand  
Schwerpunkt: Entwicklung und Verantwortlichkeit für den Rundbrief
- seit 1986          aktive Mitarbeit im deutschen ingenieurinnenbund (dib e.V.) u.a. in verschiedenen Arbeitsgruppen z.B. Quotierung, Arbeit, Medien, Technik
- 1980 - 1981      AG der DGB Frauengruppe Darmstadt: Modellversuche Mädchen in gewerblich-technischen Berufen
- 1979 – 1980      Mitglied im Vorbereitungsteam des 1980 stattfindenden FiNuT-Kongresses Frauen in Naturwissenschaft und Technik in Darmstadt
- 1979- 1983      ehrenamtliche Mitarbeit im Prüfungsausschuss „Werkstoffprüfer (Physik)“ als Arbeitnehmersvertreterin und Vorsitzende
- 1978 -1982      Gründung und Mitarbeit ÖTV-Betriebsgruppe TU Darmstadt, ÖTV-Vertrauensfrau Materialprüfungsanstalt TU Darmstadt, stellvertretende Personalrätin TU Darmstadt, zeitweise Mitglied im ÖTV Kreisvorstand, ÖTV-Kreistechnikerausschuss, ÖTV-Kreisfrauenausschuss und der DGB-Frauengruppe;
- seit 1978          Intensive Beschäftigung mit dem Themenkomplex "Frauen in Naturwissenschaft und Technik" z.B. Forschung, zahlreiche Vorträge und mehr als 50 Veröffentlichungen; regelmäßige aktive Teilnahme an bundesweiten Kongressen (u. a. FiNuT), an Podiumsdiskussionen und Interviews für verschiedene Medien
- 1971 - 1977      Vertreterin der Fachschaft Maschinenbau und Mitglied im Studentenparlament an der TU Darmstadt, zeitweise im STUPA-Präsidium
- 1970 - 1971      Aufbau und Mitarbeit eines selbstverwalteten Jugendzentrums „Schafott“ in Bergen-Enkheim
- 1968 - 1969      Gruppenleiterin für Mädchen (8 – 14 Jahre) bei den Evangelischen Mädchenpfadfinderinnen (EMP) der Paul Gerhart Gemeinde Offenbach